

KARDIO INTERMEZZO



Freitag, 16. November 2018
Stadhalle Bad Neustadt a. d. Saale

Samstag, 17. November 2018
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

im Neubau!

Ärztliches
Personal

Pflege-
personal

Medizin-
studenten



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Prof. Dr. Sebastian Kerber
Kardiologie

Prof. Dr. Thomas Deneke
Elektrophysiologie

Prof. Dr. Anno Diegeler
Kardiochirurgie

Abbott widmet sein Geschäft schon lange dem Leben.

Von der Erhaltung Ihrer Herzgesundheit bis hin zur Ernährung Ihres Körpers in allen Lebensphasen. Tagtäglich und überall auf der Welt entdecken wir neue Wege, um Ihr Leben besser zu machen.

abbott.de



Abbott

GRUSSWORT

04

PROGRAMMÜBERSICHT

07

FREITAGSSITZUNG FÜR ÄRZTLICHES PERSONAL

08

FREITAGSSITZUNG FÜR PFLEGEPERSONAL

10

FIRMENSYMPOSIEN

12

FREITAGSSITZUNG FÜR MEDIZINSTUDENTEN

13

SAMSTAGSSITZUNG FÜR ÄRZTLICHES PERSONAL

14

INTERMEZZO · RICHARD GRESS

16

REFERENTEN UND VORSITZENDE

19

SPONSOREN

21

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

23

www.kardio-intermezzo.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte, liebe Teams der Arztpraxen, Herzkatheterlabore, EPU-Labore,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegebereichs,
sehr geehrte, liebe Teams der Notfall- und Intensivbereiche,
sehr geehrte, liebe Studentinnen und Studenten,

es ist soweit:

Zum Jahreswechsel 2018/2019 beziehen wir den Neubau des RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt. Damit beginnt eine neue Ära der Patientenversorgung. Sämtliche stationäre Versorgungseinrichtungen, Operations- und Funktionsbereiche sind in diesem Neubau etabliert. Dazu wird eine neue große Kuppel ermöglichen, die ambulante Versorgung der Patienten in vielen unserer Spezialgebiete in enger Kooperation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen zu realisieren. Damit haben wir räumlich und funktionell nun die wichtige Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Medizin auch baulich umgesetzt. Schließlich werden alle Bereiche der RHÖN-Kreisklinik nun in unserem Neubau etabliert und natürlich die rehabilitativen Einrichtungen zur abschließenden Versorgung der Patienten angepasst.

Deshalb findet das 6. Cardio Intermezzo zum ersten Mal am neuen RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt statt.

Am Freitag, den 16.11.2018, möchten wir dem ärztlichen Personal in der neuen Stadthalle Bad Neustadt einen umfassenden Überblick zu neuen Entwicklungen im Bereich der koronaren Herzerkrankung, der Rhythmologie, der Herzklappenerkrankungen und der Herzleistungsschwäche bieten.

In einer gesonderten Vortragsreihe werden wir mit Übersichtsreferaten und Workshops erstmalig die pflegerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen. Schließlich haben wir uns entschieden, als akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps Universität Marburg, am Freitagnachmittag eine gesonderte Vortragsreihe für Medizinstudentinnen und -studenten anzubieten. Diese soll den angehenden Kolleginnen und Kollegen einen realistischen Einblick in die Zukunft ihrer ärztlichen Tätigkeit geben.

Wie in den Vorjahren soll ein spannendes Intermezzo – völlig losgelöst vom medizinischen Alltag – versuchen, Sie für "andere Welten" zu begeistern.



Am Freitagabend lassen wir die Veranstaltung mit einem "lockeren Get-Together" in der Stadthalle Bad Neustadt ausklingen.

Am Samstagvormittag, den 17.11.2018, verlagern wir unsere Veranstaltung dann auf den neuen Campus in das Foyer des Neubaus. Hier geht unser Blick in die Zukunft der Herzmedizin mit neuen Versorgungskonzepten und Visionen aus unserem Blickwinkel für komplex erkrankte Patienten. Eine Podiumsdiskussion zusammen mit Ihnen und den Referenten soll zu einem lebendigen Austausch aller Beteiligten aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst führen.

Im Anschluss an diesen spannenden Samstagvormittag planen wir eine Führung durch den Neubau. Wir werden Ihnen alle Bereiche „im fast fertigen Zustand“ demonstrieren können und freuen uns sehr, Ihnen damit schon vor Bezug der Klinik die erweiterten Möglichkeiten der neuen Räumlichkeiten zeigen zu dürfen.

Wir freuen uns sehr, Sie zum 6. Cardio Intermezzo endlich einmal hier in Bad Neustadt begrüßen zu dürfen.

Mit den besten kollegialen Grüßen
Ihre

Handwritten signature of Prof. Dr. med. Sebastian Kerber in blue ink.

Prof. Dr. med. Sebastian Kerber
Chefarzt Kardiologie I

Handwritten signature of Prof. Dr. med. Thomas Deneke in blue ink.

Prof. Dr. med. Thomas Deneke
Chefarzt Kardiologie II

Handwritten signature of Prof. Dr. med. Anno Diegeler in blue ink.

Prof. Dr. med. Anno Diegeler
Chefarzt Kardiochirurgie

EXPAND YOUR REACH

ACURATE neo™ Aortic Valve System

Unique **Self-Expanding, Supra-Annular, Transfemoral & Transapical** Aortic Valve System

- **Intuitive** Procedure
- **Stable** Positioning
- **Predictable** Release

To learn how **more options** could help you deliver **better outcomes**, visit bostonscientific.eu/taviportfolio.

Boston Scientific
Advancing science for life™



ACURATE neo™

FREITAG

	ÄRZTLICHES PERSONAL	PFLEGEPERSONAL	FIRMENSYMPOSIEN
09.00	1. SITZUNG Koronare Herzerkrankung	SITZUNG PFLEGE	FIRMENSYMPOSIUM JR OP-Akademie
09.30			
10.00	FIRMENSYMPOSIUM Medtronic GmbH		
10.30	FIRMENSYMPOSIUM AstraZeneca GmbH		
11.00	2. SITZUNG Herzrhythmus- störungen		
11.30			
12.00			
12.30	MITTAGSPAUSE in der Industrieausstellung		
13.00	DESSERT-SYMPOSIUM Bayer Vital GmbH		
13.30	INTERMEZZO RICHARD GRESS · DOKUMENTARFILMER		
14.00	3. SITZUNG Herzinsuffizienz	PARALLEL-WORKSHOPS WS I WS II	MEDIZINSTUDENTEN
14.30			SITZUNG FÜR MEDIZINSTUDENTEN
15.00			
15.30	4. SITZUNG Herzklappen	PARALLEL-WORKSHOPS WS III WS IV	KAFFEEPAUSE
16.00		PARALLEL-WORKSHOPS WSV WSVI	SITZUNG FÜR MEDIZINSTUDENTEN
16.30			
17.00			
17.30			
18.00			
19.30	Get together in der Stadthalle		

SAMSTAG

	ÄRZTLICHES PERSONAL
09.00	THEMENSCHWERPUNKT Herzklappenerkrankung
09.30	
10.00	THEMENSCHWERPUNKT Herzleistungsschwäche
10.30	
11.00	THEMENSCHWERPUNKT Koronare Herzerkrankung
11.30	
12.00	THEMENSCHWERPUNKT Komplexe Rhythmologie
12.30	
13.00	MITTAGSPAUSE
13.30	
14.00	Führung durch den Neubau Campus Bad Neustadt
14.30	
15.00	
15.30	

09:00–09:15 Begrüßung

1. SITZUNG KORONARE HERZERKRANKUNG

Vorsitz: A. Diegeler, Bad Neustadt; B. Lauer, Jena; L. Lehmkuhl, Bad Neustadt

09:15–09:30 Dynamik und Prognose der koronaren Herzerkrankung:
Wird die Versorgungssituation in Deutschland diesem Krankheitsbild gerecht?
H. Reinecke, Münster09:30–10:00 Aktuelle Lipidtherapie
G. Klose, Bremen10:00–10:30 Nicht-invasive Diagnostik bei koronarer Herzerkrankung
U. Sechtem, Stuttgart10:30–11:00 **KAFFEEPAUSE** in der Industrierausstellung**2. SITZUNG HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN**

Vorsitz: A. Böning, Gießen; T. Deneke, Bad Neustadt; K. Mischke, Schweinfurt

11:00–11:30 Elektrophysiologische Intervention und MRT oder im MRT? Die Zukunft der Elektrophysiologie?
T. Deneke, Bad Neustadt11:30–12:00 Plötzlicher Herztod
B. Schumacher, Kaiserslautern12:00–12:30 Antikoagulation: Neueste Studienlage
B. Schieffer, Marburg12:30–13:30 **MITTAGSPAUSE** in der Industrierausstellung13:00–13:30 **DESSERT-SYMPOSIUM Bayer Vital GmbH**
Der kardiovaskuläre Patient – Neue Entwicklungen in der Gerinnungshemmung
U. Zeymer, Ludwigshafen

13:30–14:00 ■ ■ ■ INTERMEZZO

RICHARD GRESS · DOKUMENTARFILMER (siehe Seite 16)

3. SITZUNG HERZINSUFFIZIENZ

Vorsitz: H. Keller, Coburg; S. Kerber, Bad Neustadt; T. Kuntze, Bad Berka; S. Störk, Würzburg

14:00–14:30 Pathophysiologie der Kardiomyopathien
S. Sack, München14:30–15:00 Stellenwert der Psychokardiologie
B. Hamann, Bad Nauheim15:00–15:30 Herzinsuffizienz: Telemedizin und Netzwerk-Approach
B. Lauer, Jena15:30–16:00 **KAFFEEPAUSE** in der Industrierausstellung**4. SITZUNG HERZKLAPPEN**

Vorsitz: P. Perier, Bad Neustadt; H. Reinecke, Münster; P. Urbanski, Bad Neustadt

16:00–16:30 Der ideale/optimale Patient für eine „konventionelle Herzklappenoperation“
... aus der Sicht des Kardiologen
S. Kerber, Bad Neustadt16:30–17:00 Der ideale/optimale Patient für eine „interventionelle Herzklappentherapie“
... aus der Sicht des Kardiochirurgen
A. Diegeler, Bad Neustadt17:00–17:30 Wo geht die Reise hin?
Was ist in der Pipeline zur interventionellen Therapie der AV-Klappen?
G. Lutter, Kielab 19:30 **GET-TOGETHER** in der Stadthalle

SITZUNG PFLEGE

Vorsitz: G. Kestel, Ansbach; J. Kikec, Bad Neustadt; M. Kirmse, Bad Neustadt

09:00–10:00 **Der herzinsuffiziente Patient: Besonderheiten, Führung, Stellenwert der HI-Schwester**
M. Hautmann, Bad Neustadt; B. Gebhard, Bad Neustadt

10:00–11:00 **Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Kunstherzpatienten**
J. Babin-Ebell, Bad Neustadt; G. M. König, Bad Neustadt; K. Vollert, Bad Neustadt

11:00–12:00 **Der delirante/demente/aggressive Patient: Was tun?**
H. Hoffmann, Bad Neustadt; I. Jahns, Bad Neustadt

12:00–13:30 **MITTAGSPAUSE** in der Industrierausstellung

13:00–13:30 **DESSERT-SYMPOSIUM Bayer Vital GmbH**
Der kardiovaskuläre Patient – Neue Entwicklungen in der Gerinnungshemmung
U. Zeymer, Ludwigshafen



13:30–14:00 ■■■ INTERMEZZO

RICHARD GRESS · DOKUMENTARFILMER (siehe Seite 16)

**PARALLEL-WORKSHOPS**

14:00–15:00 **WORKSHOP I**
Rückenschule/Stressbewältigung
A. Joesten, Bad Reichenhall

14:00–15:00 **WORKSHOP II**
Neue Aspekte zur Reanimation/Wiederbelebung
S. Barth, Bad Neustadt; M. Scholz, Bad Neustadt; E. Wolf, Bad Neustadt

15:15–16:15 **WORKSHOP III**
Was steckt hinter dem Konzept „Arzt-unterstützende Mitarbeiter am Campus“?
M. Dinkel, Bad Neustadt; F. Gietzen, Bad Neustadt; S. Kerber, Bad Neustadt; M. Scholz, Bad Neustadt

15:15–16:15 **WORKSHOP IV**
EKG-Interpretation in der Notfallsituation: Wichtig und „kriegsentscheidend“!
K. Sonne, Bad Neustadt

16:30–17:30 **WORKSHOP V**
Umgang mit Sterbenden und mit lebensbedrohlichen Situationen
T. Budde, Essen; U. Hiby, Bad Neustadt

16:30–18:00 **WORKSHOP VI**
Durchführung unterschiedlicher Nierenersatzverfahren
A. Eckhardt, Bad Neustadt; M. Stieglitz, Bad Neustadt

ab 19:30 **GET-TOGETHER** in der Stadthalle

FIRMENSYMPOSIUM

JR OP-Akademie

09:00–09:45

„Herausforderung Hybrid“ –
Welche Anforderungen muss das Personal erfüllen
O. Meißner, Augsburg



FIRMENSYMPOSIUM

Medtronic GmbH

10:00–10:45

„Kardiologie weiter gedacht.
Qualität steigern mit maßgeschneiderten Lösungen.“
D. Fallscheer, Meerbusch
J. Schulze, Meerbusch



FIRMENSYMPOSIUM

AstraZeneca GmbH

11:00–11:20

Welche Kongressneuigkeiten gibt es
zur Therapie der koronaren Herzerkrankung?
S. Kerber, Bad Neustadt



11:20–11:45

KASUISTIK I

Problempatient Herz und Diabetes

M.-A. Ohlow, Bad Berka

KASUISTIK II

Koronare Intervention und antithrombozytäre Therapie

M.-A. Ohlow, Bad Berka

SITZUNG FÜR MEDIZINSTUDENTEN

Vorsitz: M. Dinkel, Bad Neustadt; R. Kuhn, Bad Neustadt; W. Reents, Bad Neustadt

14:00–15:00

„Real Life“ 1. und 2. Facharztjahr in der Kardiologie/Herzchirurgie:
Was erwartet mich zu Beginn der klinischen Ausbildung?
K. Hamm, Bad Neustadt; W. Reents, Bad Neustadt

15:00–16:00

Akutdiagnostik und Management bei kardialer Dekompensation:
Was ist zu tun, woran ist zu denken? Wann wird es gefährlich?
G. M. König, Bad Neustadt; M. Mandewirth, Bad Neustadt

16:00–16:30

KAFFEEPAUSE in der Industrierausstellung

16:30–17:00

Work-Life-Balance FFF – Familie, Facharzt, Freizeit:
Ist die Umsetzung am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt realistisch?
F. Lakew, Bad Neustadt; K. Nentwich, Bad Neustadt

17:00–18:00

Teaching Real Life: Interessante Fälle aus dem Klinikalltag
mit EKG-Quiz und praktischer Anleitung durch „alte Hasen“
J. Babin-Ebell, Bad Neustadt; F. Gietzen, Bad Neustadt

ab 19:30

GET-TOGETHER in der Stadthalle

„Geht nicht gibt's nicht!“

**Moderne Perspektiven und strategische Ausrichtung bei der Versorgung komplex-erkrankter Patienten.
Demonstration Extremfälle und interaktive Debatte: Was denken Sie?**

09:00–10:00 THEMENSCHWERPUNKT HERZKLAPPENERKRANKUNG

*Plenum: A. Böning, Gießen; T. Kuntze, Bad Berka; F. Lakew, Bad Neustadt; H. Nef, Gießen;
B. Schieffer, Marburg*

Falldemonstration

„Sonderlösungen“ bei vor-operierten Patienten
S. Kerber, Bad Neustadt; A. Diegeler, Bad Neustadt

10:00–11:00 THEMENSCHWERPUNKT HERZLEISTUNGSSCHWÄCHE

Plenum: J. Babin-Ebell, Bad Neustadt; A. Böning, Gießen; M. Dinkel, Bad Neustadt; S. Kerber, Bad Neustadt

Falldemonstration

Herzleistungsschwäche im Stadium NYHA III und IV mit relevanter Komorbidität:
Wie weit sollen wir wirklich gehen?

J. Gummert, Bad Oeynhausen; J. Hausleiter, München

11:00–12:00 THEMENSCHWERPUNKT KORONARE HERZERKRANKUNG

Plenum: A. Böning, Gießen; J. Gummert, Bad Oeynhausen; J. Hausleiter, München; B. Lauer, Jena

Falldemonstration

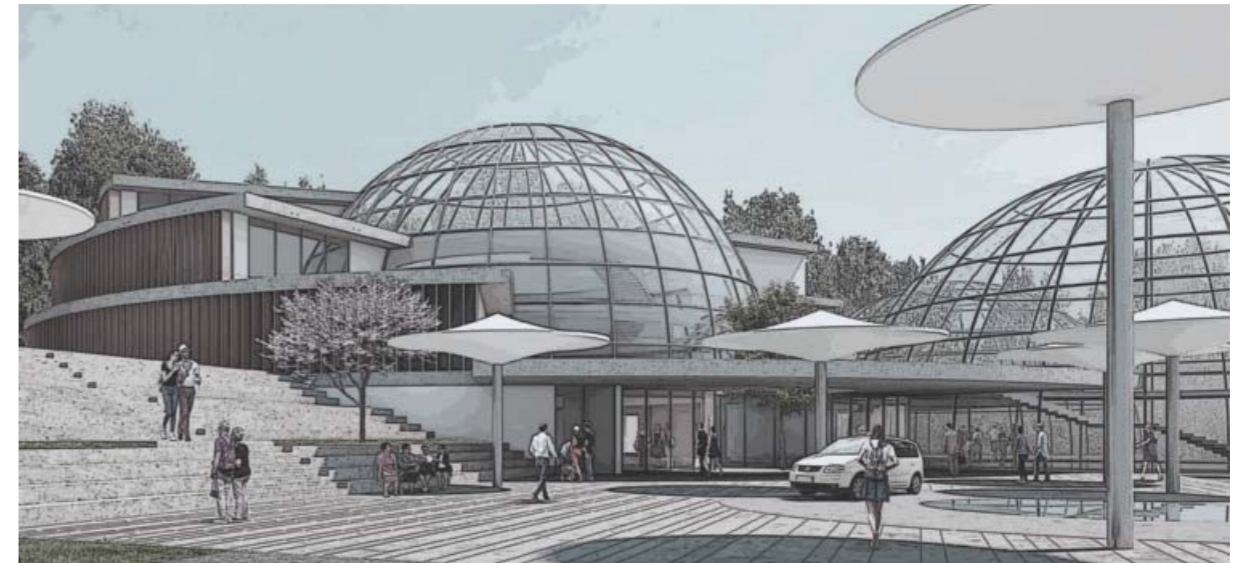
Fortgeschrittene Koronare Herzerkrankung: Revaskularisation „um jeden Preis“?
A. Diegeler, Bad Neustadt; U. Zeymer, Ludwigshafen

12:00–13:00 THEMENSCHWERPUNKT KOMPLEXE RHYTHMOLOGIE

Plenum: J. C. Geller, Bad Berka; T. Kuntze, Bad Berka; B. Schumacher, Kaiserslautern

Falldemonstration

Komplexe Rhythmologie: Therapeutische Auswege bei malignen Arrhythmien/Electrical Storm
T. Deneke, Bad Neustadt; T. Lewalter, München

13:00–14:00 MITTAGSPAUSE in der Industrierausstellung**14:00–15:30 Führung durch den Neubau Campus Bad Neustadt**



Die örtliche Minibar



Narbartätowierung



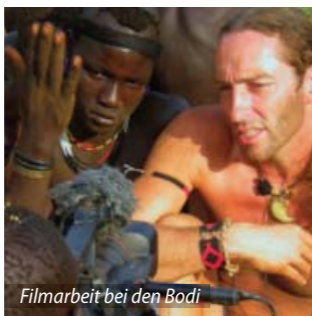
Richard Gress, zweiter von links



Rinderblut, das tägliche Brot der Suri



Abendessen mit Freunden, der beste Weg zur Integration



Filmarbeit bei den Bodi

RICHARD GRESS · DOKUMENTARFILMER

Eine Expedition in die ursprünglichsten Regionen der Erde. Unbekannte Stammesrituale, Naturvölker, wilde Tiere und das Überleben in der Wildnis. Der Dokumentarfilmer Richard Gress, bekannt aus Fernsehformaten wie „Die Wildnis und ich“ (kabel eins) und „Voxtours-Reportage“ (VOX), berichtet über Reisen in ferne Länder und seine extremsten Abenteuer.

Nach der Jahrtausendwende verbrachte Richard Gress viele Monate bei den unterschiedlichsten Stämmen Afrikas. Besonders die Suri in Südwest-Äthiopien und dem Südosten des Sudan beeindruckten ihn zutiefst. Er lebte insgesamt mehrere Jahre bei ihnen und schaffte es, sich in die Stammesgemeinschaft zu integrieren. Von den Suri lernte er das Überleben in unbewohnter afrikanischer Wildnis, denn sie sind wahre Survival-Experten.

Richard Gress zieht es in möglichst entlegene Gegenden Afrikas, wo die Natur noch ungebändigt und die Menschen – im besten Sinne – frei und unzivilisiert leben. Neugierde und der Drang, Orte zu finden, die noch kein Weißer zuvor sah und vor allem filmte, treiben ihn an.

Richard Gress gewann 2007 den Bayerischen Fernsehpreis für seine Dokumentation über das Surma-Volk in Äthiopien.



Beim Stamm der Huli

JA, DAS IST
DER KLEINSTE
HERZSCHRITT-
MACHER DER
WELT.*



Micra®
Die Kardiokapsel

*Stand August 2016

Medtronic
Further Together



- **Prof. Dr. med. Jörg Babin-Ebell**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Sebastian Barth**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Andreas Böning**
Universitätsklinikum Gießen · Gießen
- **Prof. Dr. med. Thomas Budde**
Alfried Krupp Krankenhaus · Essen
- **Prof. Dr. med. Thomas Deneke**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Anno Diegeler**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **PD Dr. med. Michael Dinkel**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Andreas Eckhardt**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Daniel Fallscheer**
Medtronic · Meerbusch
- **Brigitte Gebhard**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. J. Christoph Geller**
Zentralklinik Bad Berka · Bad Berka
- **Dr. med. Frank Gietzen**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Jan Gummert**
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum · Bad Oeynhausen
- **Dr. med. Karsten Hamm**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Bettina Hamann**
Kerckhoff-Rehabilitationszentrum · Bad Nauheim

- **Prof. Dr. med. Jörg Hausleiter**
Klinikum der Universität München · München
- **Dr. med. Martina Hautmann**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Ute Hiby**
RHÖN-Kreisklinik · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Hildegard Hoffmann**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Isabell Jahns**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Andrea Joesten**
Selbständig in Bewegung · Bad Reichenhall
- **Dr. med. Helmut Keller**
Kardiologische Gemeinschaftspraxis · Coburg
- **Dr. med. Gottfried Kestel**
Praxis · Ansbach
- **Prof. Dr. med. Sebastian Kerber**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Jan Kikec**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **PD Dr. med. Max Kirmse**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Gerald Klose**
Gemeinschaftspraxis Beckenbauer & Maierhof · Bremen
- **Georg Michael König**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Rainer Kuhn**
RHÖN-Kreisklinik · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Thomas Kuntze**
Zentralklinik Bad Berka · Bad Berka

- **Dr. med. Fitsum Lakew**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Bernward Lauer**
Universitätsklinikum Jena · Jena
- **PD Dr. med. Lukas Lehmkühl**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Thorsten Lewalter**
Peter Osypka Herzzentrum · München
- **Prof. Dr. med. Georg Lutter**
Universitätsklinikum Schleswig Holstein · Kiel
- **Dr. med. Martin Mandewirth**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Oliver Meißner**
JR OP-Akademie · Augsburg
- **Prof. Dr. med. Karl Mischke**
Leopoldina Krankenhaus · Schweinfurt
- **Prof. Dr. med. Holger Nef**
Universitätsklinikum Gießen · Gießen
- **Dr. med. Karin Nentwich**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **PD Dr. med. Marc-Alexander Ohlow**
Zentralklinik Bad Berka · Bad Berka
- **Dr. med. Patrick Perier**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Wilko Reents**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Holger Reinecke**
Universitätsklinikum Münster · Münster

- **Prof. Dr. med. Stefan Sack**
Klinikum Schwabing des Städtischen Klinikum München · München
- **Prof. Dr. med. Bernhard Schieffer**
Universitätsklinikum Marburg · Marburg
- **Matthias Scholz**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Jörg Schulze**
Medtronic · Meerbusch
- **Prof. Dr. med. Burghard Schumacher**
Westpfalz-Klinikum · Kaiserslautern
- **Prof. Dr. med. Udo Sechtem**
Cardiologicum Stuttgart · Stuttgart
- **Dr. med. Kai Sonne**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Manfred Stieglitz**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Stefan Störk**
Universitätsklinikum Würzburg · Würzburg
- **Prof. Dr. med. Paul Urbanski**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Katrin Vollert**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Dr. med. Enriquo Wolf**
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Bad Neustadt a. d. Saale
- **Prof. Dr. med. Uwe Zeymer**
Klinikum Ludwigshafen · Ludwigshafen

WIR DANKEN DEN FOLGENDEN FIRMEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

EXKLUSIVSPONSORING¹

15.000 €



15.000 €

Edwards
15.000 €

15.000 €

Boston Scientific
Advancing science for life™
7.000 €GOLDSPONSORING¹SILBERSPONSORING²

5.500 €



5.500 €



5.500 €

BRONZESPONSORING²

3.000 €



3.000 €



2.500 €



3.000 €

WEITERE SPONSOREN



5) 500 €

Spectranetics, now part of Philips
6) 2.000 €

- **Amgen GmbH** 4) 2.000 €
- **AstraZeneca GmbH** 3) 4.500 €
- **B. Braun Melsungen AG** 4) 1.600 €
- **Berlin-Chemie AG** 4) 1.000 €
- **Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG** 4) 800 €
- **Cardinal Health Germany GmbH** 4) 1.500 €
- **MSD Sharp & Dohme GmbH** 4) 1.500 €
- **JR OP-Akademie** 3) 4.500 €
- **Terumo Deutschland GmbH** 4) 1.500 €

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5)

1) Nennung im Programm und auf der Webseite, Anzeige im Programm, Firmenprofil auf der Webseite und Ausstellungsstand

2) Nennung im Programm und auf der Webseite, Firmenprofil auf der Webseite und Ausstellungsstand

3) Nennung im Programm und auf der Webseite, Firmensymposium

4) Nennung im Programm und auf der Webseite, Ausstellungsfläche

5) Nennung im Programm und auf der Webseite

6) Nennung im Programm und auf der Webseite, Anzeige im Programm



PHILIPS

Image Guided
Therapy

Lead Management Philips and Spectranetics are merging strengths

Bringing Philips and Spectranetics together allows us to deliver an even broader array of solutions that empower physicians to **decide, guide, treat and confirm** the right solution for each patient.

■ ■ ■ VERANSTALTER

Verbundenes Unternehmen der



RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Salzburger Leite 1 · 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

■ ■ ■ TAGUNGSTERMIN UND -ORT

Freitag, 16. November 2018

Stadthalle Bad Neustadt a. d. Saale · An der Stadthalle 4 · 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Samstag, 17. November 2018

RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt · Salzburger Leite 1 · 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

■ ■ ■ WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Sebastian Kerber · Fachbereich Kardiologie

Prof. Dr. med. Thomas Deneke · Fachbereich Elektrophysiologie

Prof. Dr. med. Anno Diegeler · Fachbereich Kardiochirurgie

■ ■ ■ KONGRESSORGANISATION



KelCon GmbH · Anika Franz · Steinheimer Straße 117 · 63500 Seligenstadt

Tel.: +49 (0)6182 94 666 43 · Fax: +49 (0)6182 94 666 44 · E-Mail: a.franz@kelcon.de

KelCon GmbH · Sandra Wehr · Tauentzienstraße 1 · 10789 Berlin

Tel.: +49 (0)30 679 66 88 56 · Fax: +49 (0)30 679 66 88 55 · E-Mail: s.wehr@kelcon.de

■ ■ ■ AUSSTELLERORGANISATION

KelCon GmbH · Anika Franz · Steinheimer Straße 117 · 63500 Seligenstadt

Tel.: +49 (0)6182 94 666 43 · Fax: +49 (0)6182 94 666 44 · E-Mail: a.franz@kelcon.de · www.kelcon.de

■ ■ ■ TEILNEHMER- UND HOTELRESERVIERUNG

KelCon GmbH · Laurine Seibel · Steinheimer Straße 117 · 63500 Seligenstadt

Tel.: +49 (0)6182 94 666 32 · Fax: +49 (0)6182 94 666 44 · E-Mail: l.seibel@kelcon.de · www.kelcon.de

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Online-Registrierung unter www.kardio-intermezzo.de und geben Sie ggf. Ihre Workshopwahl (maximal 3) an. Die Plätze für die Workshops sind begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

TAGUNGSGEBÜHREN

EUR 180,- pro Person für ltd. Ärztin / Arzt oder Abteilungsleiter(in)

EUR 140,- pro Person für Ärztin / Arzt

EUR 90,- pro Person für nicht-ärztliches Assistenzpersonal

Kostenfrei für Studenten (gegen Nachweis)

Im Tagungspreis enthalten ist die Registrierungsgebühr inkl. Kaffeepausen und Mittagessen sowie die Teilnahme an den Workshops.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist bei der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und bei der Registrierung Beruflich Pflegender zur Zertifizierung angemeldet. Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie an beiden Tagen während der letzten Pause.

ABENDVERANSTALTUNG

Das Get-Together findet statt am Freitag, dem 16.11.2018, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Bad Neustadt.

Der Preis pro Person beträgt 20,- EUR.

HOTELZIMMER

Eine Liste der verfügbaren Hotels finden Sie unter www.kardio-intermezzo.de. Die Vergabe der Hotelzimmer erfolgt nach Eingang der Anmeldung und nach Verfügbarkeit.

SCHIRMHERRSCHAFTEN

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von:



Informationen und Online-Registrierung www.kardio-intermezzo.de

*Gibson, C. M. et al., N Engl J Med 2016; 375(25):2423–34 * Prophylaxe v. Schlaganfällen und system. Embolien bei erwachsenen Patienten m. nicht valvulärem Vorhofflimmern und einem od. mehreren Risikofaktoren wie kongestive Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ab 75 J., Diab. mell., vorherigem Schlaganfall od. transitorischer ischämischer Attacke i. d. Anamnese ** mit einer KCrCl von 15–49 ml/min, KCrCl 15–29 ml/min – die Anwendung sollte mit Vorsicht erfolgen, KCrCl < 15 ml/min – Anwendung nicht empfohlen # Behandlungsdauer: bis 12 Monate. Therapieschema gilt für Patienten mit KCrCl ≥ 50 ml/min. Bei Patienten mit moderat eingeschränkter Nierenfunktion (30–49 ml/min) ist 10 mg (während des max. 12-monatigen Behandlungszeitraumes) empfohlen.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte. Website: <http://www.bfarm.de>. **Xarelto 15 mg/20 mg Filmtabletten**. Wirkstoff: Rivaroxaban. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 15 mg/20 mg Rivaroxaban. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Macrogol (3350), Titanoxid (E171), Eisen(III)oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren wie kongestiver Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ab 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transitorischer ischämischer Attacke in der Anamnese. Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. **Besondere Patientengruppen:** Für 15 mg/20 mg: für Patienten mit einer mittelschweren oder schweren Nierenfunktionsstörung sowie für Patienten mit einer TVT/LE, deren abgeschätztes Blutungsrisiko überwiegt, gelten spezielle Dosisempfehlungen. Patienten, die kardioverten werden sollen: Bei Patienten, bei denen eine Kardioversion erforderlich sein kann, kann die Behandlung mit Xarelto begonnen oder fortgesetzt werden. Bei Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern, die eine orale Antikoagulation benötigen und sich einer PCI mit Stentimplantation unterziehen, gibt es begrenzte Erfahrungen mit einer reduzierten Dosis von 15 mg Xarelto einmal täglich (oder 10 mg Xarelto einmal täglich bei Patienten mit mittelschwerer Nierenfunktionsstörung [Kreatinin-Clearance 30–49 ml/min]) in Kombination mit einem P2Y12-Inhibitor für die Dauer von maximal 12 Monaten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rivaroxaban oder einen d. sonst. Bestandteile; akute klinisch relevante Blutungen; Läsionen od. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden; gleichzeitige Anwendung von deren Antikoagulanzen außer in der speziellen Situation der Umstellung der Antikoagulationstherapie od. wenn unfrakt. Heparin in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen oder arteriellen Katheters zu erhalten. Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko, einschließlich zirkulatorischer Patienten mit Child Pugh B und C, verbunden sind; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Klinische Überwachung in Übereinstimmung mit der antikoagulatorischen Praxis während der gesamten Behandlungsdauer empfohlen. Die Gabe von Xarelto sollte bei Auftreten einer schweren Blutung unterbrochen werden. Mit zunehmendem Alter kann sich d. Blutungsrisiko erhöhen. Xarelto muss beim ersten Auftreten von schwerem Hautausschlag oder jedem anderen Anzeichen von Überempfindlichkeit in Verbindung mit Schleimhautläsionen abgesetzt werden. Die Anwendung von Rivaroxaban wird nicht empfohlen bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance < 15 ml/min), - die gleichzeitig eine systemische Behandlung mit Wirkstoffen erhalten, die sowohl CYP3A4 als auch P-gP stark inhibieren, z. B. Azol-Trimykotika oder HIV-Proteaseinhibitoren, - mit erhöhtem Blutungsrisiko, - die gleichzeitig mit starken CYP3A4-Induktoren behandelt werden, es sei denn, d. Patient wird engmaschig auf Zeichen u. Symptome einer Thrombose überwacht, da keine Daten vorliegen, d. Patienten < 18 Jahren, - mit künstlichen Herzklappen, - mit einer LE, die hämodynamisch instabil sind oder eine Thrombose oder pulmonale Embolienrisiko bergen, - die zeitgleich mit Dronedron behandelt werden. Die Anwendung sollte mit Vorsicht erfolgen bei Erkrankungen, die mit einem erhöhten Blutungsrisiko einhergehen; bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance 15–29 ml/min), - mit einer Nierenfunktionsstörung, wenn gleichzeitig andere Arzneimittel eingenommen werden, die zu erhöhten Rivaroxaban Plasmaspiegeln führen, - die gleichzeitig auf die Gerinnung wirkende Arzneimittel erhalten; bei Anwendung von neuraxialer Anästhesie oder Spinal-Epidural-Anästhesie. Bei Patienten mit dem Risiko einer ulzerativen gastrointestinalen Erkrankung kann eine ulkusprophylaktische Behandlung erwogen werden. Obwohl d. Behandlung mit Rivaroxaban keine Routineüberwachung d. Exposition erfordert, können d. mit einem kalibrierten quantitativen Anti-Faktor Xa-Test bestimmten Rivaroxaban-Spiegel in Ausnahme-situationen hilfreich sein. Xarelto enthält Lactose. **Nebenwirkungen:** Häufig: Anämie, Schwindel, Kopfschmerzen, Augenerkrankungen, Hypotonie, Hämatome, Epistaxis, Hämoptysen, Zahnfleischbluten, gastrointestinale Blutungen, gastrointestinale u. abdominale Schmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Erbrechen, Pruritus, Hautrötung, Ekchymose, kutane und subkutane Blutung, Schmerzen in den Extremitäten, Blutungen im Urogenitaltrakt (Menorrhagie sehr häufig bei Frauen < 55 Jahre b. d. Behandlung d. TVT, LE sowie Prophylaxe von deren Rezidiven), Nierenfunktionsminderung, Fieber, periphere verminderte Leistungsfähigkeit, Transaminasenanstieg, postoperative Blutungen, Blutergerguss, Wundsekretion. Gelegentlich: Thrombozytose, allergische Reaktion, allergische Dermatitis, zerebrale und intrakranielle Blutungen, Synkope, Tachykardie, trockener Mund, Leberfunktionsstörung, Urinkaria, Hämaturie, und Intraokularer Anstieg von Bilirubin, alkalischer Phosphatase im Blut, DBI, Lipase, Amylase, GGT. Selten: Gelbsucht, Blutung in einem Muskel, lokale Ödeme, Anstieg von konjugiertem Bilirubin, vasculäres Pseudoaneurysma. Häufigkeit nicht bekannt: Kompartmentsyndrom oder (akutes) Nierenversagen als Folge einer Blutung. **Erfahrungen seit der Marktzulassung (Häufigkeit nicht abschätzbar):** Angioedeme u. allergische Ödeme, Cholestase und Hepatitis (einschließlich hepatocelluläre Schädigung), Thrombozytopenie, Steven-Johnson-Syndrom/toxisch-epidermale Nekrolyse. Verschreibungspflichtig. Stand: 10/2017, Oktober 2017 Bayer AG, 51368 Leverkusen, Deutschland.

Xarelto®.

Wenn's drauf ankommt!

- ◆ Starke Wirksamkeit und gutes Sicherheitsprofil
- ◆ Auch für Ihre multimorbiden nv VHF-Patienten*
- ◆ 15 mg 1 x täglich bei eingeschränkter Nierenfunktion**
- ◆ 15 mg 1 x täglich nach PCI mit Stenteinsatz in der dualen Therapie mit einem P2Y12-Hemmer!#

L.DE.MKT.GW.01.2018.4457

Xarelto®
Rivaroxaban



KelCon
Kongresse &
Konferenzen



KelCon
Company &
Customer
Care



KelCon
Educational
Service



KelCon
Business
Travel
Service



KelCon
Geschäfts-
stellen-
management



persönlich · professionell · kompetent

... and more

KelCon Berlin

Taentzienstraße 1 · 10789 Berlin
Tel. 030 - 679 66 88-500 · berlin@kelcon.de

KelCon Seligenstadt

Liebigstraße 16 · 63500 Seligenstadt
Tel. 06182 - 94 666-0 · info@kelcon.de

www.kelcon.de

This moment
your skill meets
our innovation
is everything.



EDWARDS SAPIEN 3
TRANSCATHETER HEART VALVE



EDWARDS INTUITY Elite
VALVE SYSTEM

For professional use. See instructions for use for full prescribing information. CE marked medical device.

Edwards, Edwards Lifesciences, the stylized E logo, EDWARDS INTUITY, EDWARDS INTUITY Elite, Edwards SAPIEN, Edwards SAPIEN 3, SAPIEN and SAPIEN 3 are trademarks of Edwards Lifesciences Corporation.

© 2015 Edwards Lifesciences Corporation. All rights reserved. E5464/03-15/GEN

Edwards Lifesciences • Route de l'Etraz 70 • 1260 Nyon, Switzerland • edwards.com



Edwards